ZISTERSDORFER
RATHAUSPOST

MAI 2006 **AMTLICHE MITTEILUNGEN** **Nr. 159**

An einen Haushalt. Verlagspostamt 2225 Zistersdorf Postentgelt bar bezahlt

Nachbarschaftshilfe in Dürnkrut:

Heinzelmännchen am Werk unbemerkt von den Eigentümern

Dem spontan abgedruckten Aufruf „Nachbarn helfen Nachbarn“ in der Rathauspost sind zahlreiche Bewohner gefolgt. Die Freiwilligen sind, zum Teil schnell entschlossen und ohne lange auf die Organisation der Gemeinde zu warten, mit Arbeitskleidung in die Hochwassergemeinden an der March gefahren, um dort zu helfen.

Die Gemeinde war mit der Freiwilligenliste vorerst in Warteposition mit engem Kontakt zur Einsatzzentrale in Gänserndorf, von der aus alle Hilfsdienste koordiniert wurden.

Helfer der Arbeitsgruppe aus Zistersdorf mit Stadtrat Gottfried Zelenka bei einer Rastpause

Das Angebot der Nachbarn aus Zistersdorf wurde erst in Anspruch genommen, nachdem die Einsatzgruppen von Bundesheer und Feuerwehr abgezogen und die Einsatzzentrale (am 21. April) aufgelassen worden war.

Stadtrat Gottfried Zelenka startete mit den Helfern aus Zistersdorf am 28. April zu einem Hilfseinsatz. Zugeteilt wurde den Zistersdorfern ein Haus in der Bahnstraße von Dürnkrut, um dort Heinzelmännchen zu spielen.

Diese Bezeichnung der „stillen Helferlein“ ist deshalb angebracht, weil es sich um Arbeiten im Haus eines Ehepaares im Alter über 80 Jahre handelte, die nach all den Sorgen vorübergehend zu ihrer Tochter nach Deutschland gefahren waren.

Die Arbeiten im Haus wurden über Kontaktnahme mit dem Nachbarn organisiert. „Alles muss raus“ galt ausnahmslos für Fußböden, von Heizöl durchtränktem Sand und Innenputz.

Einsatz des Bauhofes Zistersdorf bei den Nachbarn in Dürnkrut: tagelanges Aufladen und Abtransport von Unmengen an Sperrmüll zum Zwischenlager am Rübenlagerplatz

Überblick

Ehrungen
Mit der Ehrenmedaille wurden vier Mitglieder der FF Eichhorn ausgezeichnet, die sich dreimal für Internationale Leistungsbewerbe qualifiziert haben. *Seite 2*

Feuerbrand
Die für Pflanzen hoch ansteckende Krankheit Feuerbrand breitet sich weiter aus. Besondere Vorsicht ist bei einigen Obst- und Ziersträuchern geboten. *Seite 3*

Kanalbau
Nach Zeitplan verläuft der Ausbau des Kanalnetzes. Mit dem Abschluss der Arbeiten in Blumenthal wird zusätzlich zu den Baustellen in Loidesthal in Eichhorn begonnen. *Seite 4*

Vogelgrippe
Auch wenn die Stallpflicht endet, gibt es weiterhin einige Vorschriften, um eine Ausbreitung der Geflügelpest zu verhindern. *Seite4*

Flurreinigung
Einen Frühjahrsputz in den Fluren unternahm eine erfreuliche Anzahl von Freiwilligen unter der Anleitung der Ortsvorsteher und der Jagdleiter. *Seite 6*

Wie ich es sehe

Hochwasser: Wir alle wollen helfen

Rasche Hilfe für die Hochwasseropfer der Nachbarschaft war kurz vor dem Druck der April-Ausgabe ein Gebot der Stunde und selbstverständlich. Nach dem Aufruf zur Hilfe war den Flutopfern vermutlich am meisten damit geholfen, dass 180 Mann des Bundesheeres in Zistersdorf Quartier beziehen konnten, (die dann als Ausgleich zu ihren Einsätzen zum Besuch des Hallenbades eingeladen worden sind).

Vom Bauhof der Gemeinde Zistersdorf wurde in Dürnkrut für den Abtransport von Unmengen an Sperrmüll zehn Tage ein LKW mit Ladekran und zwei Mann eingesetzt. Erst jetzt ist es möglich, dass sich jeder vom Hochwasser Heimgesuchte ein Bild vom entstandenen Schaden machen kann. Es ist daher erfreulich, wenn es eine Reihe von Firmen, Vereinen und Privaten gibt, die zu Benefizveranstaltungen einladen.

Wir alle können jetzt helfen, wenn wir Einladungen zu Benefizveranstaltungen annehmen. Die Gemeinde Zistersdorf unterstützt die Organisation jeder Veranstaltung (abhängig von der Veranstaltungsdauer) mit einem Zuschuss von rund 120 Euro.

Wolfgang Peischl

FF Eichhorn: Vier Mal Ehrenmedaille der Gemeinde

Beim Feuerwehrfest am 1. Mai verlieh Bürgermeister Peischl an Karl Hochmeister, Helmut und Walter Nejedly und Walter Schwarzmann die Ehrenmedaille der Stadtgemeinde für ihre ausgezeichneten Leistungen, die zur wiederholten Teilnahme an Internationalen Bewerben geführt haben.

Alle vier Ausgezeichneten haben sich damit für die Teilnahme von jeweils drei Internationalen Leistungsbewerben qualifiziert: alle vier zeigten ihr Können in Warschau (1989) und zuletzt im Sommer des Vorjahres in Kroatien, Hochmeister und Schwarzmann waren 1993 in Deutschland dabei, die Brüder Nejedly im Jahr 1997 in Dänemark.

Durch die hervorragenden Leistungen bei Bewerben der FF Eichhorn hat sich der Gemeinderat im Jahr 1981 eine besondere Form der Auszeichnung erdacht: Wer an drei Internationalen Leistungsbewerben teilnimmt, erhält die dafür geschaffene Ehrenmedaille, eine Form der Ehrenplakette für Uniformierte. Für die Statistik: Bereits zehn Mitglieder der FF Eichhorn haben es geschafft, dreimal bei Internationalen Bewerb anzutreten.

In Kürze

 # Auszeichnung: Der Titel Ehrenbrandrat wurde Regierungsrat Rainer Andre beim Feuerwehrfest in Eichhorn vom NÖ Landesfeuerwehrverband verliehen.

 # Miniermotte: Die Kastanienbäume auf öffentlichem Grund werden auch heuer im Auftrag der Gemeinde gegen den Befall der Miniermotte gespritzt.

Hochwasserhilfe

Viele haben erkannt, dass es nach den Aufräumarbeiten auch darum geht, mit Spenden zu unterstützen. Dafür gibt es bereits viele Beispiele und Zusagen. Selbst auf die Gefahr hin, hier keinen Gesamtüberblick bieten zu können, soll dies versucht werden:

Konditorei Baumhackl, Speiseeisumsatz am Karsamstag
Landjugend, Erlös der Osteraktion
Pfarre Zistersdorf, Sammlung vom 23. April
Werbegemeinschaft Z-Aktiv, Erlös des Frühlingsball
Lomados, Honorar vom Frühlingsball
Blumen Lang, Blumenschmuck für Frühlingsball
Bunker-Buam, Erlös der Tanzveranstaltung
Hauptschule, Schulprojekt und Sammlung
Laienbühne Schrattenthal, Theateraufführung
Theaterverein Bumsti Loidesthal, Spende

Wochenenddienst der Ärzte

Datum	*praktischer Arzt*	*Zahnarzt*	*Telefon*
14. 5. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Liska (Hautzendorf)	02245/89530
21. 5. -	Dr. Hebar	Dr. Safai-Siahkali (Dürnkrut)	02538/80877
25. 5. -	Dr. Schönauer	Dr. Zikowsky (Deutsch Wagram)	02247/2500
28. 5. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Berecki (Poysdorf)	02552/3444
4. 6. -	Dr. Hebar	Dr. Buda (Gaweinstal)	02574/2554
5. 6. -	Dr. Hebar	Dr. Dolak (Wolkersdorf)	02245/3066
11 .6. -	Dr. Hebar	Dr. Brunnsteiner (Marchegg)	02285/7103
15. 6. -	Dr. Schönauer	Dr. Gass (Drösing)	02536/2200
18. 6. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Urbanetz (Wultendorf)	02524/6004
25. 6. -	Dr. Schönauer	Dr. Pichler (Zistersdorf)	02532/2515

Dr. Ganneshofer (2298), Dr. Hebar (02534/220), Dr. Schönauer (2469)
Ordinationszeiten der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 8.30 - 11.30 Uhr

Augen auf im Obstbau und für den Hobbygärtner: Feuerbrand bedroht weiterhin Obst und Ziergehölze

Der Kampf gegen das Ausbreiten der Pflanzenkrankheit „Feuerbrand" ist weiterhin zu führen. Nach mehreren Orten im Nachbarbezirk Mistelbach wurde diese Pflanzenkrankheit auch im Bezirk Gänserndorf, in der Gemeinde Sulz festgestellt.
Feuerbrand stellt eine ernst zu nehmende Gefahr für Kernobst und für anfällige Ziergehölzarten dar. Bedroht sind sowohl der Erwerbs- als auch der landschaftsprägende Streuobstbau sowie Baumschulen, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

typisches Anzeichen für Feuerbrand: hakenförmig gekrümmter Trieb

Diese hoch ansteckende, bakterielle Pflanzenkrankheit ist für Mensch und Tier ungefährlich.

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist meldepflichtig. Beim Verdacht ist die Gemeinde des Standortes zu verständigen. Nach einer ersten Kontrolle durch den geschulten Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde können weitere Maßnahmen durch Sachverständige des Bezirkes oder des Landespflanzenschutzdienstes angeordnet werden.
Um eine Verschleppung der Krankheit zu verhindern, müssen Schnittwerkzeuge, Hände und Schuhwerk gut desinfiziert werden.
Zu den von Feuerbrand gefährdeten Pflanzen zählen von den Obstsorten Apfel, Birne und Quitte, unter den Ziergehölzen Felsenbirne, Feuerdorn, Glanzmispel, Mispel, Vogelbeere, Wollmispel, Zierquitte und Weißdorn oder Rotdorn sowie die Zwergmispel. Zur eindeutigen Diagnose von Feuerbrand ist eine Laboruntersuchung notwendig.

Alarmsignale für Feuerbrand:
braune Pflanzenteile
hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
Bakterienschleim (selten sichtbar)

Ein Überblick zu Feuerbrand

Wie erkenne ich Feuerbrand?
Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz. Infizierte Triebe erscheinen zunächst fahlgrün und vertrocknen unter einer Braun- bis Schwarzfärbung. Dabei krümmen sich die Triebspitzen infolge des Wasserverlustes oft hakenförmig nach unten. Bei feuchtem Wetter tritt aus den Befallstellen weißlicher, später braun werdende Tropfen von klebrigem Schleim.

Wie wird Feuerbrand verbreitet?
Über größere Entfernungen hinweg wird Feuerbrand vielfach mit verseuchtem Pflanzenmaterial, mit kontaminierten Gegenständen und wahrscheinlich auch durch Zugvögel (Stare, Drossel) verbreitet. Im Nahbereich erfolgt die Ausbreitung der Krankheit durch Regen, Wind, Insekten und Schnittwerkzeug.

Was ist zu tun und zu beachten?
Feuerbrandwirtspflanzen sollten unbedingt von Beginn der Blüte bis zum Ende der Vegetationsperiode auf mögliche Symptome beobachtet werden.

Bekämpfung von Feuerbrand
Die wichtigste Maßnahme stellt die mechanische Bekämpfung dar. Stark geschädigte Pflanzen werden sofort gerodet und an Ort und Stelle verbrannt, weil der Erreger auch an gerodetem Holz monatelang am Leben bleiben kann. Bei weniger geschädigten Pflanzen genügt unter Umständen das Ausschneiden erkrankter Äste.

Gartengestaltung
Peter Bernhauser
CERTIFIED ARBORIST ISA
Neugestaltung und Pflege Ihrer bestehenden Gartenanlagen - Teichservice
Baumpflege Rodungen Bewässerungsanlagen
Natursteinarbeiten Dachbegrünungen
Kostenlose Begutachtung und Beratung vor Ort!
Biotop und Schwimmteichbau
Nützen Sie meine langjährige Erfahrung!
Partnerbetrieb der Aktion Natur im Garten
Peter Bernhauser, Grillparzergasse 25, 2225 Zistersdorf
Tel.: 0676 / 72 88 363 Fax: 02532 / 84 75

Das Kanalnetz ist in drei Orten fertig gestellt
Elf Arbeitspartien verlegen im Monat 2000 Laufmeter Kanal

Keinen Einfluss hatte der lange Winter auf den Fortschritt beim Kanalbau. Nach dem frühen Baubeginn am 13. Februar wird nach Gaiselberg und Großinzersdorf Mitte Mai mit Blumenthal der Bau des Kanalnetzes im dritten Ort abgeschlossen.
In Zahlen ausgedrückt wurden in diesen drei Orten 12.785 m Kanal verlegt, um das Abwasser von 662 Häusern zu entsorgen. In diesen Abschnitten konzentrieren sich jetzt die Arbeiten auf die Wiederherstellung der Straßen.
Pro Monat wächst das Kanalnetz der Gemeinde um annähernd zwei Kilometer. Nicht zu vernachlässigen ist der Aufwand für die Hausanschlüsse, das sind die Abzweigungen vom Kanalstrang zur Grundstücksgrenze der Wohnhäuser. In Großinzersdorf zum Beispiel stehen 5 km Kanalnetz einer Länge von 3 km an Hausanschlüssen gegenüber.
Zusätzlich zur Erweiterung der Kläranlage sind in Eichhorn und Loidesthal elf Arbeitspartien im Einsatz. Sieben davon erweitern das Kanalnetz, vier Arbeitsgruppen sind für den Bau der Hausanschlüsse abgestellt.
Im Juni wird auch mit dem Kanalbau in Maustrenk begonnen. Nach dem Sommer kommt dann der Zeitpunkt, auf den viele Haushalte schon lange gewartet haben, wenn es heißt: „Abwasser marsch Richtung Kläranlage!“

Schicksal jeder Kläranlage: Alle interessiert nur der Kanalbau, doch gleichzeitig dazu muss die Kläranlage erweitert werden, um 1.245 zusätzliche Hausanschlüsse zu verkraften

Änderung: Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

Die Gemeinde Zistersdorf plant Änderungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes. Die Unterlagen dazu liegen bis einschließlich 29. Mai 2006 im Bauamt des Rathauses während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Das Raumordnungsgesetz gibt die Möglichkeit, dass jeder bis zum Ende der Auflagefrist zu den geplanten Änderungen schriftlich Stellung nehmen kann.
Neben der Umwidmung des Moto-Cross-Geländes in Loidesthal beschreiben die Unterlagen Änderungen in Blumenthal, Großinzersdorf und Maustrenk.
Dabei handelt es sich um insgesamt 71 Änderungen, hauptsächlich um Verschiebungen der Straßen- und Baufluchtlinie, auf öffentliche Verkehrsflächen und Anbaubestimmungen sowie die Bebauungsweise.
Manche dieser Präzisierungen ergeben sich aus dem Umstand, dass die Katastermappe digital erstellt wird und damit viel genauere Angaben möglich sind als dies bisher der Fall war. (Manche der immer noch gültigen Festlegungen wurden zuletzt vor dem Jahr 1976 überarbeitet.)

Die aktuellen Vorschriften wegen der Geflügelpest

Die Stallpflicht für alle als Haustiere gehaltene Vögel wurde kurzfristig um zwei Wochen (bis 12. Mai) verlängert, um die Verbreitung von Geflügelpest zu verhindern. Neu ist, dass tot aufgefundene Wasser- und Greifvögel der Bezirkshauptmannschaft (BH) gemeldet werden müssen.

Zusammengefasst sind (Rechtslage bei Drucklegung am 5. Mai) nach dem Enden der Stallpflicht ab 13. Mai folgende Vorschriften weiterhin zu beachten:

das **Halten** von Geflügel und Federvieh und das Abhalten von Tierausstellungen ist der BH zu melden;
Füttern und **Tränken** nur im Stall oder Unterstand (Vorrichtungen, die nach oben abgedeckt sind und keinen Kontakt zu Wild- oder Wasservögeln und deren Kot vermöglichen);
Enten und **Gänse** sind von anderem Geflügel getrennt zu halten;
Ausläufe sind gegen Oberflächengewässer ausbruchssicher abzuzäunen;
Wasserbecken im Freien sind gegen wild lebende Wasservögel abzuschirmen;
Tränkung nicht mit Wasser, zu dem Wildvögel Zugang haben;
Brieftauben sind im Schlag zu füttern und zu tränken, dürfen aber in der Umgebung der Schläge trainiert werden;
Meldepflicht gegenüber der BH besteht bei:
Beginn des Haltens von Geflügel oder Federvieh;
Abhalten einer Tierausstellung;
Abfall der Futter- oder Wasseraufnahme um mehr als 20 Prozent;
Rückgang der Eiproduktion über fünf Prozent für mehr als zwei Tage
Sterblichkeitsrate von mehr als drei Prozent im Zeitraum von einer Woche

Kuruzzen-Sonderausstellung und Radio vier Viertel aus Zistersdorf

Den Kuruzzen-Schwerpunkt im Monat Mai setzen der Museumverein und der ORF am 20. Mai mit Sonderausstellung und einer Radioübertragung aus dem Kulturhaus.

Mit der Sonderausstellung unterstützt der Museumverein unter Obmann Rudolf Streihammer alle Besucher beim Versuch, einen Blick zurück in die Vergangenheit der Stadtgeschichte zu unternehmen.

Beginnend mit der Ausstellung der alten Ratsprotokolle des Jahres 1706 werden die historischen Hintergründe näher gebracht. Durch die Mitwirkung vieler Bewohner werden alte Bilder vom Festumzug 1956 erstmals in einer Ausstellung zu sehen sein. Außerdem wird der vor 50 Jahren gedrehte Film vom Festumzug gezeigt.

Zwei Stunden nach der Eröffnung beginnt im Kulturhaus „Radio vier Viertel". In der Live-Sendung wird der bekannte Moderator Thomas Schwarzmann den Hörern von Radio Niederösterreich die Kuruzzengeschichte und Zistersdorf näher bringen.

Bei den Vorplanungen zur Sendung hat der ORF nun die Karten auf den Tisch gelegt. Für die Live-Sendung haben die Verantwortlichen den A-capelle-Chor „Mainstreet" und „Tina Rauch & Country Time Special" engagiert. Vermutlich wird für die Sendung (bei freiem Eintritt) der Platz im Kulturhaus knapp werden. Wer zuerst kommt, kann sich den Sitzplatz im Saal aussuchen.

Festumzug 2006

Den Bewohnern der Großgemeinde Zistersdorf werden für den (alle 50 Jahre stattfindenden) Festumzug am 25. Juni Karten im Vorverkauf angeboten.

In den Orten wird dieser von den Ortsvorstehern organisiert. Zusätzlich wurden die Karten in den Zistersdorfer Banken und im Rathaus aufgelegt.

Auf der Wunschliste von Bürgermeister Peischl beim Gespräch mit dem Landeshauptmann am 28. März stand auch der Kreisverkehr bei der "Stidlkreuzung" am Ende der Umfahrungsstraße. Wegen anderer Verkehrsprojekte in der Region war der geplante Umbau verschoben worden. Der Landeshauptmann versprach, bei den weiteren Planungen auf den Kreisverkehr in Zistersdorf nicht zu vergessen.

Firma G.RASCH

Nähmaschinenreparaturen aller Marken!!!

Zistersdorf, Hauptstraße 1, Tel/FAX 02532/8368, e-mail: rasch.gerhard@aon.at

HUSQVARNA, PFAFF, BERNINA, TOYOTA, SINGER, RAST & GASSER u.a.

"SERVICE wird bei uns groß geschrieben"

Ihre persönliche Änderungsschneiderei!!!

Flurreinigung 2006:

Müllsammeln für eine saubere Umwelt

„Wir hoffen, dass unsere Reinigungstour einige Mitmenschen zum Nachdenken anregt, und diese von nun an unseren Lebensraum nicht mit Müll belasten." Mit dieser Feststellung fasste ein Teilnehmer die Beweggründe für die Flurreinigung 2006 zusammen.

Die Jägerschaft aus Blumenthal und Zistersdorf sowie Freiwillige der Orte Großinzersdorf, Loidesthal und Maustrenk, organisiert von den Ortsvorstehern, führten einen Frühjahrsputz im Ortsraum und den angrenzenden Fluren durch. Die Anregung dazu kam wie in den Vorjahren vom Abfallverband GVU, der den Freiwilligen im Dienste unserer Umwelt Handschuhe, Warnwesten und Müllsäcke zur Verfügung stellten.

Nach einigen Stunden zeigte die Sammelaktion Erfolge. Viele Dosen, Flaschen, Metall und Papier waren eingesammelt und das Ortsbild fit für den Ostersonntag.

Ortsvorsteher Emmerich Prior (rechts) lud zur Flurreinigung und fünf Vereine von Loidesthal schickten Abordnungen zum Arbeitseinsatz: In Loidesthal sammelten 68 Hände vier Stunden. Das Ergebnis: ein Anhänger voll mit Restmüll und ein sauberes Ortsbild

Gemeindelexikon

Meldepflicht des Veranstalters an die Lebensmittelkontrolle

Werden bei Veranstaltungen Lebensmittel an die Besucher verabreicht, so hat dies der Veranstalter der Abteilung Lebensmittelkontrolle des Amtes der NÖ Landesregierung zu melden. Diese Vorschrift (Leitlinie zur Verordnung über Lebensmittelhygiene) ist auch anzuwenden, wenn es sich um organisierte Veranstaltungen handelt, die zum Beispiel einmal jährlich stattfinden und nicht nur in einem kleinen familiären Rahmen abgehalten werden.

Einer möglichen Kontrolle nach einer Meldung unterliegen Handhabung, Zubereitung, Aufbewahrung und das Servieren von Lebensmitteln von Privatpersonen bei Veranstaltungen.

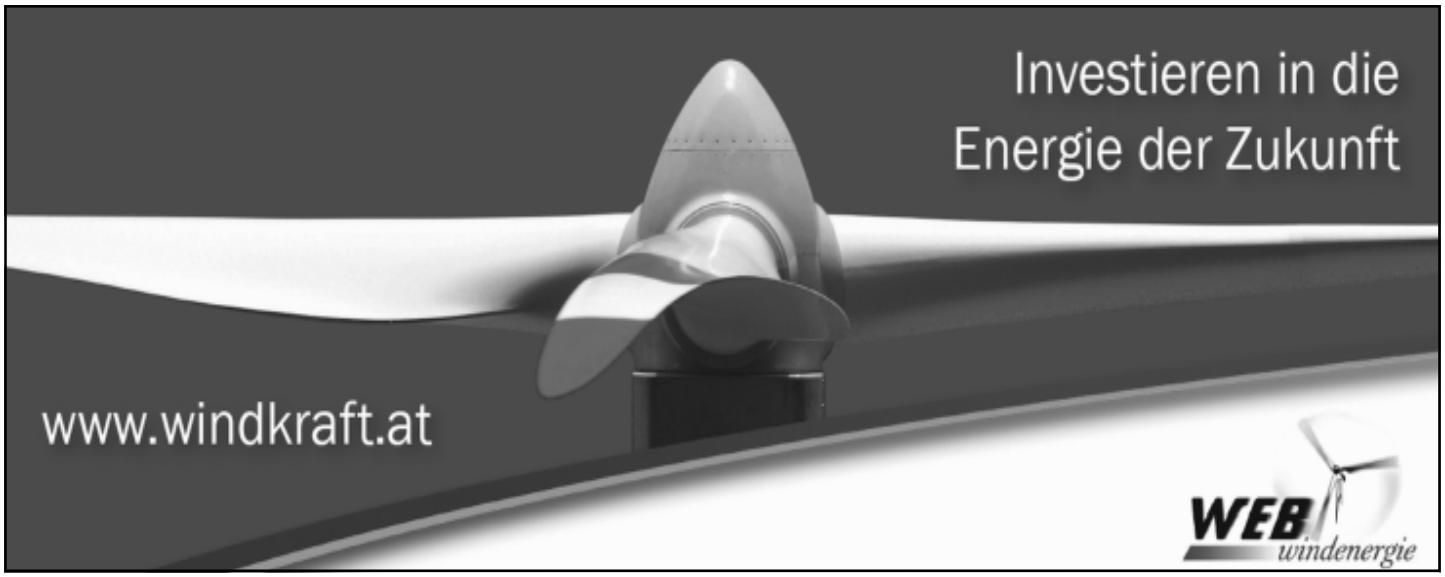
Die Meldungen sind an das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Lebensmittelkontrolle, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten bzw. e-mail: post.gs3@noel.gv.at zu richten.

Lebensmittelunternehmer, der diese Meldung durchzuführen hat, ist in diesem Fall der Veranstalter.

Hundekot und Leinenpflicht: Ein Aufruf an alle Hundehalter

Für das gesamte Gemeindegebiet darf wieder gebeten werden, die Vierbeiner so zu halten (und zu führen), dass andere Bewohner bzw. fremdes Gut nicht beeinträchtigt wird. Die entsprechende Bestimmung dazu:

An öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.



Was ist los in unserer Großgemeinde?

13. Mai

17.00 Uhr *Vorspielnachmittag der Musikschule*, Klasse Brigitte Greis (Blockflöte, Gitarre, Klavier, Querflöte), Kulturhaus

20.00 Uhr *Othello darf nicht platzen*, Theateraufführung der Laienbühne Schrattenberg, Benefizveranstaltung für Hochwasserhilfe, Kulturhaus

18. Mai

18.00 Uhr *Vorspielnachmittag der Musikschule*, Klasse Karin Reda (Blockflöte, Klavier, Querflöte), Kulturhaus

19. Mai

13.00 Uhr Spielenachmittag im Kindergarten Zistersdorf

21.00 Uhr *Flash-over-Party*, Halle beim Sportplatz, FF Loidesthal

20. Mai

13.00 Uhr *Die Kuruzzen*, Eröffnung der Sonderausstellung, Stadtmuseum Meierhof Zistersdorf, Museumsverein und Stadtgemeinde Zistersdorf

15.00 Uhr Kellergassenfest am Hausberg in Gaiselberg, Weinbauverein Gaiselberg

15.00 Uhr *Radio vier Viertel* mit ORF Niederösterreich, Kulturhaus, ORF Niederösterreich und Stadtgemeinde Zistersdorf

18.00 Uhr Feuerwehrfest in Loidesthal mit *Belcanto*, Halle beim Sportplatz Loidesthal

19.00 Uhr Tanz mit den *Bunker-Buam*, Benefizveranstaltung für Hochwasserhilfe, Kulturhaus, Bunker-Buam und Stadtgemeinde Zistersdorf

21. Mai

9.00 Uhr Feldmesse, Frühschoppen und Feuerwehrfest in Loidesthal, Halle beim Sportplatz Loidesthal

10.00 Uhr *Die Kuruzzen*, Sonderausstellung im Stadtmuseum Meierhof Zistersdorf, Museumsverein Zistersdorf und Stadtgemeinde Zistersdorf

17.00 Uhr *Konzert der Musikschule*, Ensembles aller Klassen, Kulturhaus

24. Mai

20.00 Uhr Maitanz in Loidesthal, Gasthof Kraft, Burschenkomitee

25. Mai

9.15 Uhr Gedenkmesse, Pfarrkirche Großinzersdorf, ÖKB Ortsgruppe Großinzersdorf

15.00 Uhr Hauerbaumfest in Großinzersdorf, Ortsbildpflege und Weinbauverein Großinzersdorf

27. Mai

15.00 Uhr Moosteichfest in Zistersdorf, Kinderkuruzzenspiele, Projektgruppe Moosteich

Jubilare

(Juni)

75. Geburtstag:

Franz Wiedermann, Im Albrechtstal
Gregor Kurz, Großinzersdorf
Robert Neubauer, Kaiserstraße
Margarete Staufer, Maustrenk

80. Geburtstag:

Franz Schuller, Großinzersdorf
Maria Steiner, Spitalgasse
Walter Gauhs, Hauptstraße

85. Geburtstag:

Anna Steiner, Loidesthal
Emma Lenhart, Beethovengasse

Silberne Hochzeit:

Maria und Alfred Glück, Loidesthal
Maria und Stefan Schmidt, Großinzersdorf
Gerlinde und Josef Jilka, Loidesthal

Goldene Hochzeit:

Rosa und Josef Mandl, Hanggasse
Maria und Josef Stadler, Blumenthal

Diamantene Hochzeit:

Maria und Johann Breyer, Windisch Baumgarten

28. Mai

10.00 Uhr Frühschoppen und Moosteichfest in Zistersdorf für die Hochwasserhilfe, Projektgruppe Moosteich

30. Mai

18.00 Uhr *Vorspielnachmittag der Musikschule*, Klassen Thomas Büchler und Josef Storch (Akkordeon, Gitarre, Keyboard, Saxophon, Schlagwerk), Meierhof

1. Juni

18.00 Uhr *Vorspielnachmittag der Musikschule*, Klassen Gottfried Pfafl und Karl Schödl (Horn, Klarinette, Saxophon), Kulturhaus

3. Juni

15.00 Uhr Eröffnungsfeier Windpark Zistersdorf – Maustrenk, Windpark am Steinberg, WEB Windkraft

4. Juni

14.00 Uhr *Rad- und Familienwandertag* in Eichhorn, Feuerwehrhaus, ÖKB und Club Eichhorn

Was ist los in unserer Großgemeinde?

Fortsetzung von Seite 7

5. Juni
15.00 Uhr *Familienwandertag* in Großinzersdorf, Start beim Gemeindezentrum, Ziel im Heindl-Stadl mit *Charly*, Ortsbildpflege Großinzersdorf

9. Juni
18.00 Uhr *Vorspielnachmittag der Musikschule*, Klasse Gabriele Mötz (Klavier, Violine, Viola), Kulturhaus

10. Juni
20.00 Uhr Sportfest mit *Kubina Igor*, Sportplatz, Sportverein Zistersdorf

11. Juni
10.00 Uhr Frühschoppen und Sportfest mit *Kubina Igor*, Sportplatz, Sportverein Zistersdorf
18.00 Uhr *Musicalitäten*, präsentiert von den DröSingers und Ad Libidum, Meierhofsaal, Cool Tour

14. Juni
14.20 Uhr *Schnupperstunde für Musikalische Früherziehung*, Speisesaal im Kulturhaus, Musikschule
19.00 Uhr Blutspenden des Roten Kreuzes in Zistersdorf, Hauptschule

16. Juni
18.00 Uhr *Vorspielnachmittag der Musikschule*, Klasse Ulrike Mechtler (Querflöte), Meierhofsaal
20.00 Uhr *Die Kuruzzen kommen - der Fall einer Stadt in Klang, Bild und Wort*, kulturhistorischer Streifzug mit Zisterne, Zistersdorfer Brass Quintett und Zistersdorfer Terzett, moderiert von Michael Hübl, Innenhof des Schlosses, Stadtgemeinde Zistersdorf

17. Juni
15.00 Uhr Nachtwandertag in Gaiselberg vom Gemeindezentrum zum Hausberg, Wanderfreunde Gaiselberg

18. Juni
11.00 Uhr *Frühschoppen mit Radio Niederösterreich*, Kulturhaus, ORF Niederösterreich und Stadtgemeinde Zistersdorf
14.00 Uhr *Internationales Chöre-Festival*, Innenhof des Schlosses Zistersdorf, Stadtgemeinde Zistersdorf
15.00 Uhr Pfarrfest in Großinzersdorf, Feuerwehrhaus, Pfarre Großinzersdorf

23. Juni
21.00 Uhr *Kuruzzen-Megy-Party*, Ziegelofengelände Zistersdorf, Jugendvereine der Gemeinde

24. Juni
13.00 Uhr *Oldtimer-Rätselfahrt* von der Umfahrungsstraße (Treffpunkt 24) durch alle Ortsteile ins Stadtzentrum, Besichtigung der Fahrzeuge am Kirchenplatz, Oldtimerclub Weinviertel
18.00 Uhr Kuruzzen-Stadtlauf, Sportplatz Zistersdorf, Laufclub Volksbank Aktiv Zistersdorf
18.00 Uhr *Kuruzzenfest*, Musik und Unterhaltung mit den *Zsomgwiafltn* und *Mistrinanka*, Feuerwerk, Festzelt am Schlossplatz, Stadtgemeinde Zistersdorf
18.00 Uhr *Vorspielnachmittag der Musikschule*, Klasse Brigitte Greis (Blockflöte, Gitarre, Klavier, Querflöte), Kulturhaus

25. Juni
9.30 Uhr *Kuruzzenfest*, Festmesse im Festzelt am Schlossplatz
10.30 Uhr *Kuruzzenfest*, Frühschoppen mit den *Bunker-Buam*, Festzelt am Schlossplatz, Stadtgemeinde Zistersdorf
15.00 Uhr *Kuruzzenfest*, historischer Festumzug und Spektakulum am Schlossplatz mit den *Lomados*, Tombola, Stadtgemeinde Zistersdorf

Alle Anmeldetermine für den Musikschulbesuch ab September

Für den Besuch der Musikschule im folgenden Schuljahr werden ab Juni die Anmeldungen in der Direktion (Kulturhaus, Erdgeschoß) entgegen genommen. Die Zeiten dafür sowie einen Instrumentenwechsel oder die Abmeldung:

Mittwoch	7. Juni	8.00	bis	9.00
Mittwoch	14. Juni	8.00	bis	9.00
Mittwoch	21. Juni	8.00	bis	9.00
Freitag	23. Juni	18.00	bis	19.00
Montag	3. Juli	18.00	bis	19.00

Möglichkeiten zur Kontaktnahme gibt es auch unter Telefon 02532/24437 oder übers Internet an musikschule @zistersdorf.at

Ist der (weitere) Besuch der Musikschule wegen eines denkbaren Schulwechsels (z. B. bevorstehende Aufnahmeprüfung) zum Schulschluss noch fraglich, dann gibt es für diese Fälle eine An-, Ab- oder Ummeldemöglichkeit am Montag, dem 21. August, von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Herausgeber, Medieninhaber: Stadtgemeinde Zistersdorf, Hauptstraße 12, 2225 Zistersdorf/Hersteller: Brentano, Dr. W. Exnerplatz 6, 2230 Gänserndorf